



Bescheinigungswesen

integriert, komplett, schnell, effizient



CD-line Bescheinigungswesen

Software, die lohnt!

Bescheinigungen für Entgeltabrechnung LX90

Formulare und Bescheinigungen gehören zu den lästigen Pflichten im Arbeitsalltag der Personalwirtschaft. Die Flut der geforderten Daten wird immer größer.

Wir möchten unseren Kunden ein großes Stück Arbeit abnehmen und stellen Ihnen ein hilfreiches Werkzeug vor, welches die Datenflut kanalisiert und Bescheinigungen im Handumdrehen ausfüllt.



Kurzbeschreibung

Das Bescheinigungswesen für den LX90 bündelt die verfügbaren Daten für den Bescheinigungsfall und übermittelt diese an ein Windowsprogramm. In diesem wird die passende Bescheinigung als Adobe Acrobat-Datei (PDF) vorbereitet und ausgefüllt. Die PDF-Dateien können gespeichert, als EMail versendet oder gedruckt werden.

Leistungen

Die aktuellen Formulare werden auf unseren Internet-Servern bereitgestellt und können durch eine Updatefunktion im Produkt automatisch bezogen werden. Bei Auslieferung werden Bescheinigungen wie z.B. Arbeits-/Zwischenbescheinigung, Arbeitsbescheinigung § 312 SGB III, Entgeltbescheinigung für KK, Einkommensbescheinigung für BA Alg2, Bescheinigung der Ausb. Stätte für BA § 315, Unfallanzeige etc. zur Verfügung stehen. Der Lieferumfang wird dann sukzessive erweitert.



In wenigen Schritten zur fertigen Bescheinigung

1. Schritt: Entgeltabrechnung LX90

Beschein erstellen		Betrieb: 0000	
Optionen Entgeltbescheinigung für den Bezug von KK-Geld			
Firma	0001	ito GmbH	
Werkstelle	0001	ito GmbH	
Personalnr./Name	00000001	Altersteilzeit, Neufall	
Unfalltag	17.01.2006	Unterbrechnungen des MA	
Versicherungstr.	12345678A000	von	bis
		2.03.2006	4.06.2006
Unterbrechnung von	02.03.2006		
Unterbrechnungsart	04	Krankengeld GKV	
Arbeitsunfähig ab	19.01.2006		
Letzter Arbeitstag	18.01.2006		
ZR vor AU 30 SVTage	01.12.2005		
MA im Zeitraum	01.01.2007		
Tagesdatum	02.05.2007		
FPD-Name Srv	\$DD_!dfiles!tmp!BS110033.bt		

(Im Bild oben; LX90 mit optionaler GOA-Oberfläche)

In der Entgeltabrechnung wählen Sie den passenden Personalfall und Bescheinigung aus. Anhand der Auswahlparameter werden alle zu Verfügung stehenden Daten, z. B. aus dem Personalstamm oder Lohnkonto gesammelt und an das Werkzeug **con:form** übergeben.



2. Schritt: con:form

The screenshot displays the 'conForm - Bescheinigungen' application window. The main window shows a list of certificates with columns for 'Id. Nr.', 'Bezeichner', 'Firma | Werk | P.Nr.', and 'Mitarbeiter/-in'. The status is 'gedruckt'. A dialog box titled 'neue Bescheinigung anlegen...' is open, showing a tree view of certificate types and a table of existing certificates.

Id. Nr.	Bezeichner	Firma Werk P.Nr.	Mitarbeiter/-in
1	Arbeits-/Zwischenbescheinigung	1 1	1 Altersteilzeit, Neufall
2	Arbeits-/Zwischenbescheinigung	1 1	4 Steuerkarte, Stefan
3	Arbeitsbeschein. § 312 SGB III	1 1	1 Altersteilzeit, Neufall
4	Entgeltbescheinigung für KK	1 1	1 Altersteilzeit, Neufall
5	Einkommensbescheinigung für BA Alg2	1 1	705 Schüler, Willi
6	Bescheinigung der Ausb. Stätte für BA § 315.3 SGB III	1 1	705 Schüler, Willi
7	Unfallanzeige		

Bezeichner	Stand
Formulare	
Bundesagentur für Arbeit	
Arbeitsbescheinigung §312 SGB III	01.03.2006
Nebeneinkommen §313 SGB III	01.03.2006
ALG 2 - Einkommensbescheinigung	01.06.2006
Familienkasse	
Ausbildungsbescheinigung	21.06.2006
Fortdauer bzw. das Ende der Berufsausbildung	21.06.2006
Ausbildung	
Bescheinigung der Ausbildungsstätte	01.06.2004
Krankenkassen	
Entgeltbescheinigung Krankengeld	01.01.2006
Entgeltbescheinigung Erkrankung Kind	01.01.2006
Entgeltbescheinigung Mutterschaft	24.02.2005
Rückerstattung	
Erstattung Arbeitgeberaufwendungen U1/U2	01.01.2006
Rentenversicherung	
Entgeltbescheinigung für Altersrente R250	28.02.2006
...nach § 194 SGB VI zur Vorlage bei der BfA/LVA	
Finanzamt	
Bes. Lohnsteuerbescheinigung 2006	01.09.2005
Unfallversicherung	
Unfallanzeige	01.08.2002
HVBG - Unfallanzeige [U1000]	
AG-Bescheinigungen	
Arbeits-/Zwischenbescheinigung	01.10.2006
Zwischenbescheinigung	

Nun wird automatisch das Werkzeug **con:form** gestartet und legt mit den vorhandenen Daten die passende Bescheinigung an. Anhand der Statussymbole sieht der Anwender sofort, welche Bescheinigungen noch in der Bearbeitung oder schon fertiggestellt sind. Hier können die letzten Änderungen vorgenommen werden und eine Prüfung stellt sicher, dass keine Daten vergessen werden.



3. Schritt: Adobe Acrobat Reader™

4-02.05.2007.pdf - Adobe Reader

Datei Bearbeiten Anzeige Dokument Werkzeuge Fenster Hilfe

1 / 1 75% Suchen

Füllen Sie bitte das folgende Formular aus. Sie können die in dieses Formular eingegebenen Daten nicht speichern. Wenn Sie eine Kopie für Ihre Unterlagen aufheben möchten, drucken Sie das ausgefüllte Formular aus. Felder markieren

Absender
itc GmbH
Schulstrasse 4-6
33378 Rheda-Wiedenbrück

Empfänger
AOK Westfalen Lippe

König Str. 22
33332 Gütersloh

Entgeltbescheinigung
zur Berechnung von Krankengeld/Versorgungskrankengeld/Verletztengeld

Name, Vorname Altersteilzeit, Neufall
Krankenvers.-Nr. _____
Personal.-Nr. 00000001
Arbeitsunfähigkeit ab 19.01.2006

1. Allgemeines

1.1* Letzter Arbeitstag vor Beginn der Arbeitsunfähigkeit am 18.01.2006
Während der Arbeitsunfähigkeit wird das Arbeitsentgelt weitergezahlt bis 01.03.2006

1.2* Über den genannten Tag hinaus wird teilweise Arbeitsentgelt weitergezahlt (z. B. Sachbezüge, Krankengeldzuschuss)
Das weitergezahlte Arbeitsentgelt wird zusammen mit dem Krankengeld/Versorgungskrankengeld/Verletztengeld das Vergleichs-Nettoarbeitsentgelt nicht übersteigen
übersteigen
Falls das Vergleichs-Nettoarbeitsentgelt überschritten wird: Das Arbeitsentgelt wird bezahlt
 laufend bis zum _____

2.2* Höhe des im letzten Entgeltabrechnungszeitraum erzielten beitragspflichtigen Arbeitsentgelts einschließlich Sachbezüge, vermögenswirksame Leistungen, Mehrarbeitsvergütungen und Arbeitsentgelt für Feiertage/Ruhetage, jedoch ohne einmalig gezahltes Arbeitsentgelt und Kindergeld sowie ohne Berücksichtigung von Entgeltumwandlung und Gleitzoneinregelung
brutto 1.240,00
netto 976,50

Betrag des in den letzten 12 Kalendermonaten beitragsfrei umgewandelten laufenden Arbeitsentgelts 0,00

2.3* Das Arbeitsentgelt wird als festes Monatsentgelt gezahlt

2.4 Das im letzten Entgeltabrechnungszeitraum (2.1) erzielte Bruttoarbeitsentgelt (2.2) weicht vom vereinbarten Monatsentgelt ab
Höhe des vereinbarten Bruttoarbeitsentgelts _____
Daraus ergibt sich ein Nettoarbeitsentgelt von _____

2.5 Das Bruttoarbeitsentgelt weicht in jedem der letzten abgerechneten 3 Monate vor Beginn der Arbeitsunfähigkeit vom Monatsentgelt ab bzw. es ist weder Monatsentgelt noch Stundenlohn vereinbart (z.B. Stücklohn, Akkordlohn)
Angaben für die letzten 3 abgerechneten Entgeltabrechnungszeiträume (3 Monate bzw. 13 Wochen) ohne Berücksichtigung von Entgeltumwandlung und Gleitzoneinregelung

Monat/Zeitraum	Bruttoarbeitsentgelt	Nettoarbeitsentgelt
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

3.* Einmalzahlungen
Beitragspflichtiger Teil der Einmalzahlungen der letzten 12 Kalendermonate vor Beginn der Arbeitsunfähigkeit in der
Krankenversicherung 0,00
und falls davon abweichend auch in der
Renten-/Arbeitslosenversicherung 0,00
Bitte nur ausfüllen, wenn das Arbeitsentgelt nach Stunden bemessen ist oder sich Stunden zuordnen lässt.

4. Arbeitszeit

4.1* Das Bruttoarbeitsentgelt wurde erzielt in Stunden 80,00

4.2* Vor Eintritt der Arbeitsunfähigkeit vereinbarte regelmäßige Arbeitszeit 20,00 Stunden
(Wenn keine regelmäßige Arbeitszeit vereinbart wurde, bitte unter 4.3 anstelle der Mehrarbeitsstunden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden eintragen)

4.3* Bezahlte und nicht durch Freizeit ausgeglichene bzw. noch ausgleichende Mehrarbeitsstunden in den letzten abgerechneten 3 Entgeltabrechnungszeiträumen (3 Monate bzw. 13 Wochen):

Monat/Zeitraum	bezahlte Mehrarbeitsstunden
_____	_____
_____	_____
_____	_____

5.* Fehlzeiten ohne Arbeitsentgelt
In den unter 2.5 und 4.3 angegebenen Zeiträumen sind folgende Fehlzeiten

Nach dem Speichern der PDF-Datei kann diese gedruckt, als EMail versendet oder archiviert werden. Zum Schutz der Daten kann die PDF-Datei mit einem Kennwort verschlüsselt werden.



Erscheinungstermin

23.04.2007

Anforderungen / Systemvoraussetzung

- Prozessor 800 MHz/ 1 GHz
- 256 MB Hauptspeicher
- Windows 2000™/Windows XP™
oder höher
- MDAC 2.7 oder höher
- Acrobat Reader™ 6.0 oder höher



itc GmbH
Schulstraße 4 - 6
33378 Rheda – Wiedenbrück

Telefon +49 (0) 5242 408030
Telefax +49 (0) 5242 408040
E-Mail info@itc-wd.de
Internet <http://www.itc-wd.de>